

Online-Seminarreihe des Netzwerks Lebendige Seen Deutschland

Seenschutz durch Nährstoffrückhalt in der Fläche

Wann? Dienstag, den 19. Oktober 2021, 14:30 – 17:15 Uhr

Wo? Online via Zoom



Integrated Buffer Zone (IBZ) des WBV Schwartau in Böbs/Ostholstein. Quelle: Carsten Burggraf

Gefördert durch

wilo
foundation



Die Seen der Holsteinischen Schweiz Lebendige Seen 2020-2021

Seenschutz durch Nährstoffrückhalt in der Fläche

Programm

	SEENSCHUTZ DURCH NÄHRSTOFFRÜCKHALT IN DER FLÄCHE
14.30	Begrüßung & Moderation <i>Carsten Burggraf, Integrierte Station Holsteinische Schweiz - LLUR</i>
	FACHBEITRÄGE
	Nährstoff-Eintragspfade in die Seen <i>Gudrun Plambeck, Seendezernat Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein</i>
	Allianz für den Gewässerschutz <i>Dr. Michael Trepel, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein</i>
	Möglichkeiten des Nährstoffrückhalts durch die Wasser- & Bodenverbände <i>Hanna Kirschnick-Schmidt, Wasser- und Bodenverband Ostholstein, Dr. Kirsten Rücker, Christian Albrechts Universität Kiel, Institut für Ökosystemforschung</i>
	Landwirtschaftliche Gewässerschutzberatung durch das Land Schleswig-Holstein <i>Lorenz Schneider, Büro INGUS - Ingenieurdienst Umweltsteuerung GmbH</i>
	Fragen & Diskussion
16.00	Kurze Pause
16.10	Möglichkeiten des Nährstoffrückhaltes durch landwirtschaftliche Betriebe <i>Alfred Stender, Kroghof - Ostseelandwirt des Jahres 2018</i>
	Möglichkeiten des zusätzlichen Nährstoffrückhalts durch kommunale Kläranlagen <i>Andreas Laatsch, Stadtwerke Plön</i>
	Möglichkeiten des Nährstoffrückhalts von Verkehrswegen <i>Katja Borgwardt, Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein</i>
	Fragen & Diskussion
17.10	Zusammenfassung und Abschluss
17.15	Ende der Veranstaltung

Nährstoffe in Gewässern sind lebenswichtig für Pflanzen und Tiere. Kommen zu viele Nährstoffe in Gewässern vor, werden sie jedoch zum Problem. Trotz intensiver Bemühungen konnten die Nährstofffrachten bislang nicht ausreichend reduziert werden. Nährstoffüberschüsse stellen u.a. in unseren Seen ein ernstes Problem dar. Die Folgen der Eutrophierung sind mittlerweile auch für Laien deutlich sichtbar. Die Eintragspfade der Nährstoffe in die Gewässer sind dabei ebenso vielfältig wie die Nährstoffe selbst.

Wir wollen bei diesem Seminar die verschiedenen anthropogen verursachten Eintragspfade darstellen und Möglichkeiten aufzeigen, wie Nährstoffe je nach Eintragspfad von verschiedenen Protagonisten in der Landschaft gezielt zurückgehalten werden können.

Die Veranstaltung ist Teil einer Online-Seminarreihe im Rahmen des Netzwerks Lebendige Seen Deutschland zu den Lebendigen Seen 2020-2021, den Seen der Holsteinischen Schweiz. In dieser Region

Die Seen der Holsteinischen Schweiz Lebendige Seen 2020-2021

Seenschutz durch Nährstoffrückhalt in der Fläche

setzen sich unsere Partner Wasser Otter Mensch e.V. und Integrierte Station Holsteinische Schweiz für den Schutz der Seen ein.

Veranstaltungsplattform

Online via Zoom. Den Einwahllink erhalten Sie nach der Anmeldung per E-Mail.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über folgenden Link an. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

www.globalnature.org/de/nlsd-naehrstoffrueckhalt

Kontakte

Integrierte Station Holsteinische Schweiz & Wasser Otter Mensch e.V.

Carsten Burggraf

Robert-Schade-Str. 24

23701 Eutin

Tel: 04521/ 77 619 88

Mobil: 0176/ 80 24 64 81

Email: carsten.burggraf@llur.landsh.de

Website: www.wasser-otter-mensch.de

Global Nature Fund

Bettina Schmidt

Fritz-Reichle-Ring 4

78315 Radolfzell

Tel.: 07732-99 95 84

Mobil: 0170-10 88 373

Email: schmidt@globalnature.org

Website: www.globalnature.org

Förderer

Möglich gemacht wird die Arbeit des Netzwerks Lebendige Seen Deutschland durch die Förderung der Wilo-Foundation. Wir freuen uns auch, dass sich das Team Deutschland-Achter als Botschafter für das Netzwerk Lebendige Seen Deutschland engagiert.

